

Halle und Umgebung.

S a l t o a . S . 21. März.

Neue Schulgebäude für die Handwerkerklasse.

Auf Anregung des Ministers für Handel und Gewerbe und im Einvernehmen mit dem zuständigen Kuratorium hat der Magistrat beschossen, vom 1. April 1910 an an der Handwerkerstraße folgende Schulgebäude einzuführen:

1. Für den Tagesunterricht:

a) bei 20 und mehr Stunden jährlich 80 Mark, b) bei 15 bis 20 Stunden jährlich 40 Mark, c) bei 5 bis 14 Stunden jährlich 20 Mark, d) unter 5 Stunden jährlich 10 Mark.

2. Für den Abendunterricht:

Es soll bei wöchentlich 4 Unterrichtsstunden der bisherige Satz von 3 Mark für ein halbes Jahr beibehalten werden und für jede weitere Wochenstunde 1 Mark mehr zur Erhebung gelangen, so daß das halbjährliche Schulgeld für 5 Stunden wöchentlich 4 Mark, für 6 Stunden 5 Mark und so fort beträgt.

Zurzeit wird für den Tages- oder Abendunterricht erhoben bis zu 6 Stunden wöchentlich 3 Mark für ein halbes Jahr, bis zu 8 Stunden wöchentlich 5 Mark für ein halbes Jahr, bis zu 20 Stunden wöchentlich 15 Mark für ein halbes Jahr, bei 21 und mehr Stunden (Tagesvollschläger) 25 Mark für ein halbes Jahr.

Unverändert bleiben die Schulgebäude für die Maschinenbauabteilung mit 30 Mark und für die Klassen der Baugewerkschule mit 80 Mark für ein Semester. Die hierdurch entstehende Mehreinnahme wird sich voraussichtlich auf 1076 Mark belaufen.

Die Wahlrechtsdemonstrationen

Am 13. Februar haben auch noch kommenden Mittwoch für eine Anzahl der damals Stillstehenden ein gerichtliches Nachspiel. Es handelt sich um 25 Angelegte, die des Aufstaus und so weiter beschuldigt sind.

Wegen der Wahlrechtsdemonstrationen vom 15. März wird gegen 50 Personen Anklage erhoben.

Anzeigeigung.

Dem ordentlichen Professor der Theologie, Herrn D. Kähler, hier, der gestern sein goldenes Jubiläum feiern konnte, wurde der Stern zum RkL Kronenorden zweiter Klasse verliehen.

Ein Festakt fand nicht statt. Der Jubilar hatte sich alle Ehrgrenzen verdient.

Kartenblatt Zwochau.

Am Freitag wird uns mitgeteilt:

Im Sommer 1909 wurde die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Zwochau beendet, das zu den Kreisen Zeitz, Merseburg und dem Saal zu gehören. Die Aufnahme sollen die vorliegenden Abmessungen nach ihrer Altersleistung, petrographisch-agronomischen Beschaffenheit und Verbreitung auf den Maßstab 1:25000 aufgenommenen Westlichblätter des Preussischen Generalstabes farblich zur Darstellung bringen; sie gründeten sich auf Beobachtungen im Gelände sowie auf Handbohrungen bis zu 2 Meter Tiefe. Die geologischen Karten sollen neben rein wissenschaftlichen Zwecken in erster Linie der Nahrungsmittel- und Bodenschätze für die Industrie, Land- und Forstwirtschaft dienen.

Die Veröffentlichung des Blattes Zwochau wird später in einer Festschrift, die außerdem die in Vorbereitung befindlichen Blätter Zwickau und Bitterfeld (West) enthält, erfolgen. Das weitaus umfangreichste Blatt dieses Art in der Nummer 52, welche die Blätter Landsberg, Halle-Süd, Zeitzau, Merseburg-Ost und West enthält, 1909 erschienen. Der Einzelpreis eines Blattes der geologischen Spezialkarte von Preußen beträgt einschließlich der Erläuterungen 2 Mk.; jedes Blatt kann einzeln bezogen werden bei der Vertriebsstelle der Königlich-Preussischen Landesanstalt in Berlin N. 4, Invalidenstrasse 44 oder in allen Buchhandlungen.

Zum neuen Vereinsgesetz.

M. Das Kammergericht beschäftigte sich in seiner letzten Sitzung mit der Auslegung des neuen Vereinsgesetzes vom 19. April 1908. Nach § 7 des erwähnten Gesetzes bedürfen öffentliche Versammlungen unter freiem Himmel und Aufzüge auf öffentlichen Straßen oder Plätzen der polizeilichen Genehmigung.

Im vorigen Jahre war in der Presse bekannt gemacht worden, daß die arbeitende Jugend einen Ausflug nach Adlershof machen würde, und daß bei dieser Gelegenheit Dr. Liebknecht eine Ansprache halten würde. Die jungen Leute marschierten in Trupps nach ihrem Bestimmungsort. Ein Trupp von etwa 30 Personen marschierte singend im geschlossenen Zuge durch eine Ortshaus. In einer der vorderen Reihen des Trupps marschierte ein Mann X, welcher alle übertrug und aus einem Busse vorlief; die jungen Leute gingen ihm dann nach. X wurde daraufhin wegen Zumbranderhandlung gegen das Vereinsgesetz angeklagt und vom Landgericht als Leiter eines nicht angemeldeten Aufzuges verurteilt. Diese Entscheidung fußt X durch Revision beim Kammergericht an, welches in dem die Revision als unbegründet zurückweist, da die vom Landgericht getroffene Feststellung ohne Rechtsirrtum ergangen sei.

Ein Aufzug liege vor, wenn eine zu einem bestimmten Zwecke vereinte Menschenmenge sich über Straßen in einer Weise bewege, welche die Aufmerksamkeit des Publikums

zu erregen und die öffentliche Ordnung zu gefährden geeignet ist, ohne Rücksicht darauf, ob diese wirklich gefährdet worden sei. Ohne Rechtsirrtum ließe das Landgericht den Schluß, daß J. Leiter des Aufzuges war, weil er den Gesang leitete.

Renovierung der Moritzkirche.

Endlich ist mit den Außen-Reparaturarbeiten an der Moritzkirche begonnen worden. Zunächst handelt es sich um die untere Partie über dem Fundament; die Steinbauerarbeiten werden von der Halle'schen Firma Emil Schöber, Inhaber Herr A. Schmedtner, ausgeführt.

Es hat lange gedauert, ehe die zwischen Ministerium und dem Magistrat, als Patron der Moritzkirche, schwebenden Verhandlungen zu Ende geführt worden sind. Nun ist man, da die Kostenbeitragsfrage erledigt ist, so weit, die dringend nötigen Ausbesserungsarbeiten in Ausführung zu bringen. Es wird eine geraume Zeit vergehen, ehe diese schwierige Arbeit beendet ist, denn es sind schwere Sanftstellarbeiten an Stelle der verfallenen und morschen Blöcke in das Mauerwerk einzufügen. Der zu dem Fundament verwendete Sanftstein stammt von den Ufern der hiesigen Saale.

Der nächste Teil dieser schönen Kirche ist im Jahre 1888, der höchste Teil ein Jahr später fertig gestellt worden.

75jährige Jubelfeier der Oberrealschule der Französischen Ektungen.

Zu der am Donnerstag abend nach dem Katscheler einberufenen allgemeinen Versammlung hatte sich eine große Anzahl ehemaliger Schüler der Anstalt eingefunden. Das Lehrerkollegium nahm nahezu vollständig an den Beratungen teil. Von dem Ausschusse wurde ein für die am 4. Mai stattfindende Feier aufgestelltes Programm vorgelegt, das alleseitigen Beifall fand. Daraus sei heute nur erwähnt, daß als Theaterstück das dänische Schauspiel 'Goldberg' von Paul Højse zur Ausführung gelangen soll. Mit der Einführung, die in den Händen des Herrn Schauspielers Carl Stahlberg liegt, hat man bereits begonnen.

Es wurde lobend der Inhalt des Nachrichtenblattes Nr. 16 vorgelesen, das demnachst zur Verlesung gelangt und das gleichfalls anerkannt wurde. Es wird nochmals allen ehemaligen Kameraden an Herz gelegt, sich an dem Feste zu beteiligen und zu der geplanten F r e n d e n g a n g e nach Leipzig beizutreten.

Die Schützengilde des Samaritervereins

Am Freitag in der Aula der Knaben-Mittelschule in der Charlottenstraße vor den Bombenboden des Bader'schen Frauen-Zweigerstins Halle a. S. fand, der Rufus wie alljährlich veranstaltet hat, in Vertretung der durch Krankheitsfremde benachteiligten Frau Geh. Kommerzienrat A. Döhne für Frau Generalleutnant Rößler den Vorfall. Außer Herrn Generaloberarzt Dr. Meyer waren die Herren Professor v. Drigalski und Dr. Grödinghoff zugegen. In einer einleitenden Ansprache begrüßte Herr Dompropst Dr. Baumann im Namen des Vorstandes die Teilnehmerinnen am Kursus, die zur Prüfung erschienen waren (88 von 97), indem er auf die Bedeutung des Samariterdienstes hinwies, begrüßte insbesondere den Leiter des Kursus, Herrn Geh. Sanitätsrat Dr. Meus, indem er ihm den wärmsten Dank des Vorstandes für seine diesmal besonders anerkennende Tätigkeit aussprach. Nach der anschließenden theoretischen und praktischen Prüfung, die nun stattfand, erklärte Herr Generaloberarzt Meyer unter freudiger Anerkennung des Geleisteten, daß die Geprüften bestanden hätten. Zum Schluß nahm der verdiente Leiter des Kursus das Wort, um den regen Eifer, mit dem seine Schülerinnen bei der Sache gewesen seien, hervorzuheben und ihnen zur Ausübung der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten im Dienste der Menschlichkeit reichen Segen zu wünschen. Einer der Prüflinge dankte darauf im Namen der übrigen Herrn Geheimrat Meus herzlich für die Zeit und Mühe, die er ihnen in liebenswürdiger Weise gespart habe. Sie alle würden bestrebt sein, die erworbenen Kenntnisse in feinem Sinne zu verwerten und echte Samariterinnen zu werden. Die für freimilitalische Gaben zugunsten des Bader'schen Frauenvereins aufgestellte Büchse wies einen Ertrag von 76,80 Mk. auf.

D i e I n f a m e f i r d i e s e n g e n D a m e n , d i e d i e P r ü f u n g b e s t a n d e n h a b e n , k ö n n e n u m 24. d. M. a b i n d e r P i p p e r t s c h e n B u c h h a n d l u n g a b h o l t e n .

Wichtige Eisenbahnfahrt für Veteranen.

Auf ministeriellen Antrag hat der Kaiser bestimmt, daß während der Monate Mai bis Ende Dezember d. J. der Fahrpreis für die Weisen der Kriegsveteranen nach den Schlachtfeldern und zurück auf den Militärfahrpreis herabgesetzt werde, um nach 40 Jahren den Veteranen den Besuch der Schlachtfelder zu erleichtern.

Einführung des Werkunterrichtes an den hiesigen Volksschulen.

Mit Beginn des neuen Schuljahres wird in je einer Klasse der hiesigen Volksschule der Werkunterricht eingeführt. Die Schüler der Unterstufe werden außer in den bisherigen Unterrichtsfächern im Formen und Modellieren unterrichtet werden. Die Schulkenntnis lernen so früh die Hand gebrauchen und den Sinn für Formen pflegen.

Jubelpokal.

Halle 96 I spielt gegen Olympia I - Leipzig unentschieden 2:2. Jahn Minuten vor Schluss stand das Spiel 2:0 für 96. B. J. S. I - Leipzig liegt über den Saalegymnastiker Bader I. Halle nach überlegenem Spiel mit 4:1. (Halbzeit 0:0.) Bei Bader war der Sturm und die Verteidigung, zumal der Torwächter nicht auf befriedigender Höhe. Der sonst sehr sichere Torhüter verschütete am meisten die schwere Niederlage. Beim B. J. S. glänzten die alten Kämpfer Udo, Alis, Ugi und Berth. Der Torwächter, der aus der 3. Mannschaft war, bekam recht wenig zu tun, da die Verteidigung und äußere Reihe alle Angriffe des Saalegymnastikers zurückschlug.

In Hannover erfolgte Eintracht I-Braunschweig gegen Hannover 96 mit 2:1 nach verlängertem Spielzeit. In Leipzig schlugen Britania Leipzig die Sportfreunde mit 4:2 und Bader I liegt gegen B. J. S. 4:1.

Befestigung der Orts- und Amtszugänge.

Die königliche Regierung zu Merseburg hat die von den hiesigen Behörden beschlossenen Orts- und Amtszugänge für die Retorten, Lehrer und Lehrerrinnen an den hiesigen Volks- und Mittelschulen genehmigt. Zur Befestigung des Grundbesitzes hat die Lehrer im 1.-4. Dienstjahre die Regierung eine besondere Bestimmung entsprechende Kürzung angeordnet; doch hat diese Entscheidung für die hiesige Lehrerschaft nur theoretische Bedeutung, da die Lehrer hier in der Regel nicht vor Beginn des letzten Dienstjahres angestellt werden.

Die Leipziger Ostermesse

Beginnt Sonntag, den 3. April, und endet Sonntag, den 24. April. Sie ist für den Groß- und Kleinhandel mit Waren aller Art bestimmt, namentlich für Rauch-(Wolz-)waren, Leder, Tuche und Manufakturwaren. Die Ostermesse wird Montag, den 4. April, eröffnet und die Messhöfe für die Lederindustrie an demselben Tage nach 4-6 Uhr im Großen Saale der Neuen Börse am Mäckerplatz abgehalten.

Selbstmod eines Schulklassen.

Der 18jährige Schüler Walter Schmidt hat sich am 19. d. M. in dem Hofe des Grundstücks Hardenbergstr. 18 erkängt. Selbstmord wegen eines Diebstahls soll die Ursache des Selbstmordes sein.

Ernennung. Der Regierungsbauführer des Eisenbahnbauamtes Otto Lorenz aus Halle ist zum Regierungsbaumeister ernannt.

Auszeichnung. Für vorzügliche Leistungen auf dem Gebiete der Druckerei-Ausstattung erhielt die Buchdruckerin von Curt Riettschmann bei einem von den Typographischen Jahrbüchern in Leipzig veranstalteten Preiswettbewerb die silberne Gutenberg-Medaille zuerkannt.

Staatl.ädt. Handels- und Gewerbeschule für Mädchen, Kosterstraße. Die Ausstellung der Schülerarbeiten ist am Montag, den 21., und Dienstag, den 22. März, von vormittags 10 bis nachmittags 5 Uhr geöffnet.

Konfirmationen. Gestern am Palmsonntag fanden in unseren evangelischen Kirchengemeinden die letzten Konfirmationen statt. Die Gottesdiener waren von Anhänglichen nicht gefüllt. Es waren eingeladen in St. Marien durch Herrn Oberpfarrer Professor Schmidt 50 Knaben und 60 Mädchen, in St. Ulrich zu gemeinlichen Malen durch Herrn Pastor Reineke 104 Knaben und 176 Mädchen, in St. Marien durch Herrn Oberpfarrer Geiseler 68 Mädchen, in der Domkirche durch die Herren Konfirmanden Josephson und Pic. Baumann 37 Knaben und 41 Mädchen, in St. Georgen durch Herrn Konfirmanden Runge 4 Knaben und 12 Mädchen.

Stadttheater. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: In der morgigen Aufführung von Leo Walter Steins lustigem Schwan 'Die Scheidungsreise' spielt Herr Rudolph zum erstenmal die Hauptrolle des Hünner. Mittwoch: zum Besten der Pensionskasse des Stadttheaters: 'Orpheus in der Unterwelt' (siehe besondere Notiz). Donnerstag: auf vielfachen Wunsch nochmalige Aufführung der neuen Oper 'Herzog Widmung' von Siegfried Wagner. Freitag geschlossen. Samstag, 'Samlet'. In Vorbereitung: Dienstag, den 29. März (3. Freitag), 'Der dunkle Punkt'. Aufführung von Adelburg und Preeser (das Stück ist diesjähriger Saison).

Volkstheater-Vorstellung zum Besten der Pensionskasse des Stadttheaters. Am Mittwoch soll es lustig im Stadttheater hergehen. Der Vorstand der Pensionskasse, dem bekanntlich die Herren Stadtrat Dr. Fuhsch und Klappschlich sowie unser Hofrat Richard Schmidt, Regierungsrat Heineke, Herr Friedberg und Herr Arnolt angehören, läßt zu einer Volkstheater-Vorstellung im Stadttheater ein, deren Realisation dieser Anstalt zuliebe sein soll, die bezweckt, den Künftigen des hiesigen Stadttheaters im Alter eine Pension zu sichern.

Neues Theater. Montag Gastspiel Carl Schneider aus Berlin als Her Wankel in der erfolgreichen Komödie 'Der Wankel Vorgefächter'. Am Dienstag gastiert Semjün Reimann zum 15. Mal in der Titelrolle der lustigen Komödie 'Gretchen'. Mittwoch Familienabend bei kleinen Preisen (30, 45, 70, 105 Pfg.) Arno Holz und A. Vershöes 'Die Verle der Antillen'. Es ist dies die letzte Aufführung dieses Stückes.

Volkstheater. Die Sonntag übliche Mittwoch-Nachmittagvorstellung für Familien findet diese Woche am Gründonnerstag statt. Gemüthliche hervorragende Schauspielern treten auf.

Pensionskonzert. Wie alljährlich, so veranstaltet unser altverdienter Stadtingehör, der durch sein wohlgelungenes Konzert zu seinem 100jährigen Jubiläum noch in vieler Erinnerung sein wird, morgen, Dienstag, abends 8 Uhr, in der Marktschule eine Pensionsmusik. Da sich nur selten Gelegenheit bietet, den ausgezeichneten Chor, diesen treuen Begleiter der hiesigen Bürgergesellschaft in Freude und Leid, in einem größeren Konzert mit ausgezeichnetem Programm zu hören, so empfehlen wir allen Freunden religiöser Musik den Besuch des Konzertes auf das Wärmste. Karten bei Heinrich Hothorn, am Konzerttage auch bei H. C. W. Pfeiffer, gegenüber der Marktschule.

Wiederabend. Eine junge Halle'sche Sängerin, Fr. Dora Lindesheim, beschäftigt nach nunmehr beendetem Gesangsstudium, in einem Lied- und Duettabend, den sie in Gemeinschaft mit dem gut empfangenen Variationskünstler Karl Louns aus Newmorn am 4. April im Saale der 'Voge zu den drei Degen' geben wird, sich dem hiesigen Publikum vorzuführen. Kartenverkauf in der Hofmusikantenhandlung von Heinrich Hothorn.

Von der Straße. Am Sonntag nachmittag verlor ein Mühlwagen der Riemberger Molkerei vor dem Grundstück Verlebungstr. 28 das linke Vorderrad, wobei der Wagen auf die Schienen der eisen. Bahn zu liegen kam. Es entstand eine Betriebsstörung von 5 Minuten.

Costüme! Loewendahl's.



Magdeburg, 21. März. Kontrakt 88%, ohne Fass 1110-1415 Nachprodukte 70%, ohne Sack 12,90 12,10, 8 ill. Brodrattensilber...

Hamburg, 21. März. (Vorm.-Bericht) Rubin-Rohwäcker 1. Produkt...

Table with columns: Name, Rate, and other financial data for various goods and products.

Table titled 'Wassersünde' with columns for location, date, and water level.

teilungsnote der Gewerkschaft 'Ohmknott-Sondershausen' ging im Berichtsjahre von 24,76 auf 20,95 Tausend zurück...

Fabrik photographischer Papiere vorm. A. Kurz in Dresden. Der Aufsichtsrat schlägt 10 (8 3/4) Proz. Dividende vor.

Die Düsseldorf Maschinenfabrik C. W. Hasenclever Söhne wurde mit 1,4 Millionen Mark Kapital in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlenbezirk. Auf den Stationen d. Königlich Eisenbahnbezirke Erfurt Halle a. S. und Magdeburg...

Berliner Börse. 21. März. (Eigener Fernsprechbericht.) Da es bei Beginn der neuen Woche gänzlich an Anregung fehlte...

Am Getreidemarkt war die Tendenz heute abgeschwächt, da aus den Vereinigten Staaten wieder mattere Preise gemeldet wurden...

Baierische Bau- und Holzgesellschaft. Die General-Versammlung genehmigte den Rechnungsabschluss für das Jahr 1909...

Über eine Anleihe der Stadt Meerane in Höhe von 1.500.000 Mk. findet sich eine Ankündigung im Inseratenteil dieser Nummer.

Treuhand-Vereinigung, Aktiengesellschaft, Berlin. Die der Dresdner Bank und dem A. Schaafhausen'schen Bankverein...

Braunschweiger Privatbank in Braunschweig. Die Generalversammlung setzte die sofort zahlbare Dividende auf 6 Proz. fest.

Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. vorm. Aug. Paschen in Köthen (Anh.). Nach dem Jahresbericht erzielte die Gesellschaft...

Kaligewerkschaft Glückauf-Sondershausen. Laut Geschäftsbericht betrug der Betriebsgewinn 1909 1.514.108 Mk. Hiervon sind u. a. verwendet für Ausbeute 600.000 (975.000) Mk.

Table titled 'Berliner Börsen' listing various stocks and bonds with columns for name, price, and other details.

Produktenübersicht. Am Getreidemarkt war die Tendenz heute abgeschwächt, da aus den Vereinigten Staaten wieder mattere Preise gemeldet wurden...

Table listing various stocks and bonds under 'Produktenübersicht'.

Table listing various stocks and bonds under 'Produktenübersicht'.

Kulante Ausführung aller Börsenaufträge für das in- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe.

Table listing various stocks and bonds under 'Kulante Ausführung'.

Table titled 'Schlusskurse' listing various stocks and bonds with columns for name, price, and other details.

M. 1.350.000.— 4% reidismündelsichere Anleihe der Stadt Meerane v. J. 1910.

Vorverstärkte Tilgung und Gesamtkündigung bis 1921 ausgeschlossen.

Die unterzeichneten Firmen haben obige Anleihe von der Stadt Meerane fest übernommen und stellen dieselbe hiermit, soweit der Vorrat reicht, u. A.

in Halle a. S.

bei dem Bankhause B. J. Baer,

Leipzigerstrasse 30

zu 101,10 %, abzüglich 4% Stückzinsen bis zum 1. April d. J. zum freihändigen Verkauf.

Die Anleihe, welche in Abschnitten zu 5000, 1000 und 500 Mark ausgefertigt ist, gelangt an der Dresdener Börse zur Einführung.

Dresden, Berlin, Leipzig, im März 1910.

Gebr. Arnhold. Georg Fromberg & Co. Hammer & Schmidt.

Nationalbank für Deutschland.

Bilanz per 31. Dezember 1909.

Table with Aktiva and Passiva columns, listing various bank assets and liabilities.

Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1909.

Table with Debet and Kredit columns, showing profit and loss account details.

Berlin, den 31. Dezember 1909. Direktion der Nationalbank für Deutschland.

Chamotte (Kapsel)-Ton.

Wir beabsichtigen mehrjährigen Schluß auf Hallesche oder gleichwertigen Chamotte (Kapsel)-Ton...

Arbeitsnachweise des Vereins für Selbstwohl, Halle a. S., Salzgrabenstr. 2. Unentgeltl. Vermittlung von Arbeit jeder Art...

Kinderwagen.

bestes Fabrikat, große Auswähl, hübsche Preise, Babypfarrmarken, 5401 C. F. Ritter, Leipzigstr. 90.

Pils-Brennerei

Begallten u. Sonnenröde, Emofaltende u. Blauen fertig schneid und tabellös, A. Schulze, Straßstraße 5, Götting.

Legehühner!!!

100er Brut, gute Eierleger, schöne Hühner, weiß und Garantie lebender Eintuit in gewöhnlich Farben: 1 Stamm 18 Hühner m. Hahn 46.30...

Gaskronen.

Bestelllisten schriftlich unter B. R. 9949 an Rudolf Mosse, Halle.

Gebrauchtes Piano

unterhalten für 225.— 275.— u. 300.— bis zu verkaufen. B. Doll, Gr. Ulrichstr. 33/34.

Folgende Grundstücke sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen: Bergstraße 7, Lindenstraße 10, Weinbergstraße 30, St. Ulrichstraße 19, 18a u. 19.

Die Grundstücke sind sehr schön gebaut, durchwegs mit massiven Boden versehen und gut unterhalten. Nähere Auskunft erteilen Knoch & Kallmeyer, Magdeburgerstr. 49.

Herrschaftliches Hausgrundstück

in Adelsdorf, mit großem Hof und Torzufahrt, gut verzinst, für ca. 30000 Mark Abzahlung zu verkaufen. Angebote unter B. F. 9417 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Laden

mit Ladenstraße u. Keller für 1. Juli zu vermieten. Näheres Alter Markt 18 oder Landwehrstr. 3. F. H. Krause.

Bedeutende Aktien-Gesellschaft

sucht zur Leitung und zum Ausbau des Geschäfts im Regierungsbezirk Merseburg energische repräsentable Persönlichkeit,

welche den ersten Geschäftsreisen angehört. Ausser Gehalt werden Provisionen und Reisekosten gewährt. Die Stellung ist gut dotiert und bietet vorzügliche Zukunftsaussichten. Gefl. Offerten unter U. G. 9798 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

geeignete Persönlichkeiten

Angebote sind an das Sekretariat des Sächs.-Thür. Reiter- u. Pierdez-Vereins in Torgau einzureichen. (64)

Hock van Holland-Harwich England.

Route nach Halle ab 11.12 Uhr, zw. Hannover u. Löhne geht die Passagierdampfer durch den Zug i. d. direkt, Wagen nach Hock van Holland (Liverpool St. Stat.) an 8.00 Uhr. Turbinendampfer. Die schönsten Schiffe im Kanalverkehr. Drahtlose Telegraphie und Unterwasser-Glockensignale.

Korridorzüge mit Restaurationswagen

zw. Harwich u. London u. Harwich u. York. Table d'hôte — Frühstück u. Dinner.

Billards

auch gebrauchte, darunter russische, mit und ohne 16 Btg.-Einmurf, sowie Überziehen und alle Reparaturen an Queues u. Bällen. Sämtliche Billard-Artikel. Spezialität: Tisch-Billards.

Billardfabrik A. Munkwitz, Alter Markt 13.

Hallesche Maschinenfabrik und Eisengießerei zu Halle a. S.

Bilanz-Konto pro 31. Dezember 1909.

Table with Debet and Kredit columns, showing balance sheet details for Hallesche Maschinenfabrik.

Gewinn- und Verlust-Konto

Table with Debet and Kredit columns, showing profit and loss account details for Hallesche Maschinenfabrik.

Debet

Table with Debet and Kredit columns, showing detailed balance sheet for Hallesche Maschinenfabrik.

Kredit

Der Vortrag aus 1908 11,30 3 Der Zinsen-Konto 122,45 9 Der Dividenden-Konto 088,90 6 Der Reingewinn 1.072,76 15

Die Dividende von 1908 ist durch Beschluß der General-Versammlung vom 18. März 1910 festgesetzt auf 30 Prozent.

Die ist vom 1. April c. ab zahlbar mit Nr. 180 für den Dividendenchein Nr. 1 der Aktien von Nr. 1 Nr. 300 für den Dividendenchein Nr. 1 der Aktien von Nr. 1501 bis 2550

in Halle a. S. bei der Kasse der Gesellschaft, beim Halleschen Bankverein vor Kulisch, Kaempf & Co.,

in Berlin bei der Dresdener Bank, in Leipzig bei der Mitteldeutschen Privatbank, Act.-Ges. Hallesche Maschinenfabrik u. Eisengießerei.

Höhere Mädchenschule zu Gilenburg.

Beginn des neuen Schuljahres am 7. April. Kleine Klassen, daher individuelle Behandlung und Förderung

von schwächeren Schülerinnen möglich. Lehrplan, Zusammenfassung des Lehrstoffes, Einrichtung der Schule usw. entsprechend den materiellen Bestimmungen vom 18. August 1908.

Musikartige Schülerinnen finden geeignete Verfassungen in tiefen Familien. Anmeldungen nehmen die Herren Direktor Weise und Rektor Grigel entgegen. Beide Herren erteilen jede gewünschte Auskunft. (644) Der Magistrat.



TRAURINGE DAS PAAR VON 10-50 MK. An Halbbankmit ungeliefert. E. Pröhl, Gr. Steinstr. 18, Tel. 8434.

Seminar - Kindergarten, Harz 13. Anmeldungen täglich.

ger. leb. Ant. 11 Mon. alt, jetzt heißig lebend, Farbe nach 23 Uhr alles mit Gahn, 6 St. 13 Mr. 18 St. 24 Mr. 18 St. 35 Mr. Bernh. Streussand, Diebitz, Schlieben 245. Große Ausw. Reform-Korsetts, auch für Regulettende. A. Oberskl, Korsett-Geschäft, Halle a. S., Gr. Steinstraße 81.

Wasste goldene Verlobungsringe das Stück von 4 Mk. an bis 40 Mk. Juweller Tittel, Göttinger 12